

Taufkirchner Gemeindenachrichten



Folge 7/2017- November 2017



Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	2
Nationalratswahl - Wahlergebnis / Neue Mitarbeiterin	3
Winterdienst und Gehsteigräumung	4
Kindergarten und Krabbelstube / Kinderwarnwesten	5-6
Unsere Volksschule berichtet	7
Christkindl aus der Schuhschachtel / Wirbelsäulengymnastik	8
Rotes Kreuz / Essen auf Rädern	9
SHV Eferding und Grieskirchen	10
Gesunde Gemeinde	11
Mitteilungen	12-16
Geburt / Eheschließung	16
Goldene Hochzeiten / Diamantene Hochzeit	17
Geburtstagsjubilare / Aus dem Fundamt	18
Vereinsmitteilungen	19-24

Leitartikel des Bürgermeisters



**Liebe Taufkirchnerinnen!
Liebe Taufkirchner!**

Mit Beginn des Herbstes beginnt zugleich auch die Zeit der schlechten Sicht.

Nebel und Dunkelheit im Straßenverkehr bergen Gefahren.

Besonders für die Schulanfänger/innen ist es eine fordernde Zeit und bringt Gefahren auf dem Schulweg mit sich.

Aus diesem Grund gehe ich zu Schulbeginn in die Volksschule und überbringe den Schulanfängern **Warnwesten**, um die Kinder sichtbarer auf ihrem Schulweg zu machen.

Leider werden schon in den ersten zwei Schulwochen die Warnwesten nicht mehr getragen.

Die Kinder kommen zum Teil mit dunkler Kleidung und ohne Warnwesten in die Schule.

Das müsste wirklich nicht sein. Gerade in dieser Zeit ist es für den Fußgänger sehr wichtig, sichtbar zu sein.

Dies ist im Interesse seiner eigenen Sicherheit und auch zur Sicherheit des Autofahrers.

In letzter Zeit wurde sehr viel von der **Gemeindefinanzierung-Neu** gesprochen. Oberösterreich hat ein neues Modell für die Gemeindefinanzierung entwickelt.

Dieses soll den Gemeinden mehr Autonomie, Entscheidungsfreiheit und Handlungsspielraum eröffnen.

Dabei wird das bisherige System der Vergabe von Bedarfszuweisungsmitteln durch ein zeitgemäßes Modell ersetzt, welches Transparenz, Objektivität und Fairness bei der Aufteilung der Finanzmittel sichert.

Die Gemeindefinanzierung-Neu ist ein **Fondsmodell**, verbunden mit einer verstärkten Beratungs- und Serviceleistung durch das Land Oberösterreich.

Der **Strukturfonds** gibt den Gemeinden die Basisförderung zur Stärkung der Finanzkraft durch eine Vorwegverteilung von BZ-Mitteln.

Der **Härteausgleichsfonds** soll allen Gemeinden einen ausgeglichenen Haushalt ermöglichen.

Der **Projektfonds** dient der Finanzierung kommunaler Infrastruktur und ist abgestimmt auf die jeweilige Finanzkraft der Gemeinden.

Aus dem **Regionalisierungsfonds** gibt es Gelder, wenn Projekte als Gemeindekooperation realisiert werden. Hier liegt der Anreiz darin, dass es einen Zuschlag von 15% zur möglichen Förderung aus dem Projektfonds gibt.

Durch die Gemeindefinanzierung-Neu sollen Verantwortung und Lösungskompetenz in der Region gestärkt werden.

Für Taufkirchen heißt das in Zahlen, dass wir 2018 EUR 124.390,00 aus dem Strukturfonds erhalten werden.

Für die Gemeindefunktionäre bedeutet es eine neue Herausforderung, denn zukünftige Projekte und Investitionen werden angespart werden müssen und erst wenn der Gemeindeanteil für ein Projekt sichergestellt ist, kann das Projekt in Absprache mit dem zuständigen Referenten umgesetzt werden. Die Förderquote beim Projektfonds liegt für 2018 bei 54%.

Weiters gibt es eine Geringfügigkeitsgrenze für Vorhaben. Diese liegt für Taufkirchen bei EUR 50.000,00.

Das heißt, Projekte bis zu diesem Auftragswert werden nicht aus dem Pro-

jektfonds gefördert!

Auf dieser Grundlage werden die Gemeinderäte die kommunalen geplanten Investitionsvorhaben der nächsten Jahre aufeinander abzustimmen haben, um mit den Finanzmitteln das Bestmögliche für Taufkirchen erreichen zu können.

Am 29. Oktober fegte ein gewaltiger Sturm über unsere Region.

Bauhofmitarbeiter Burgstaller Heinz befand sich mit dem Kommunaltraktor mit Schergitter zur Straßenabspernung auf dem Weg zur FF Hehenberg zur Sperre der Straße durch das so genannte „Brunnholz“ als in der Ortschaft Mödlbach eine Sturmböe ein Stadltor aus seiner Verankerung riss und dieses mit voller Wucht in den Gemeinde-traktor einschlug.

Kollege Burgstaller hatte dabei Glück im Unglück und blieb gottseidank unverletzt.

Am Traktor entstand aber ein erheblicher Schaden, der zwischenzeitig jedoch wieder repariert werden konnte.

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes und den engagierten Mitgliedern der fünf Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet bedanken, die unserer Bevölkerung in stürmischen Zeiten im wahrsten Sinne des Wortes beiseite stehen.

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

Euer Bürgermeister:

(Gerhard Schaur)

Sprechtag:

jeden Dienstag und Freitag, von 09:00 – 11:00 Uhr
im Bürgermeisterzimmer der Gemeinde
individuelle Terminvereinbarungen unter Tel.-Nr. (0664) 261 622 0 möglich

Nationalratswahl - Wahlergebnis

Am **15. Oktober 2017** fand die Nationalratswahl statt. Die Wahlbeteiligung lag in der Gemeinde bei 72,03 % (ohne Wahlkarten).

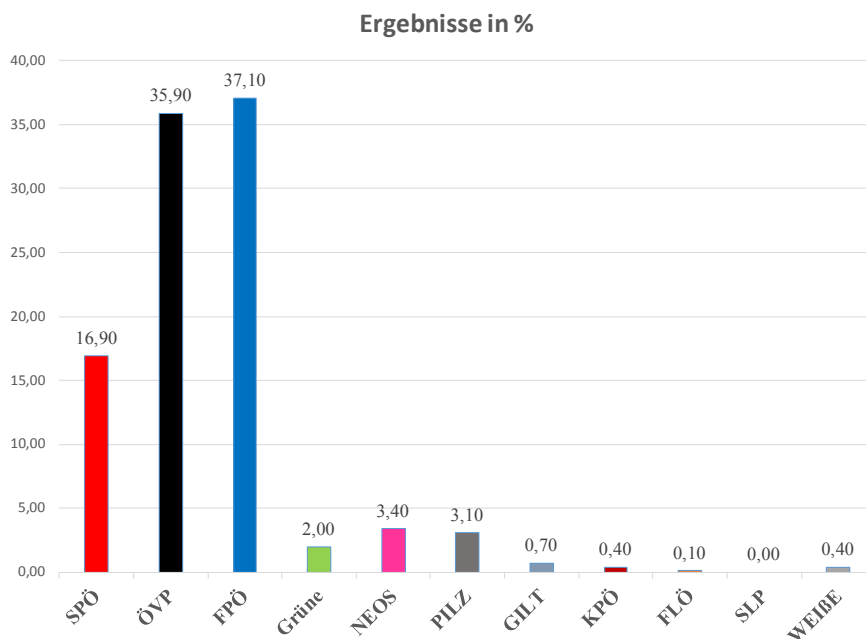
235 Personen haben am Marktgemeindeamt eine Wahlkarte beantragt.

Abgegebene Wahlkarten wurden bei der Auszählung in der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen berücksichtigt und scheinen im Gemeindeergebnis nicht auf.

Wahlberechtigte	1.634	
abgegebene Stimmen	1.177	72,03 %
Ungültig	17	1,44 %
Gültig	1.160	98,56 %

Weitere Ergebnisse und Vergleiche finden Sie auf der **Homepage** der Marktgemeinde Taufkirchen **www.taufkirchen.at** unter **Politik**.

Partei	Stimmen	NRW 2017 in %
SPÖ	196	16,90
ÖVP	417	35,90
FPÖ	430	37,10
Grüne	23	2,00
NEOS	39	3,40
PILZ	36	3,10
GILT	8	0,70
KPÖ	5	0,40
FLÖ	1	0,10
SLP	0	0,00
WEIßE	5	0,40



Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Mein Name ist Cornelia **Eizinger**, ich bin 38 Jahre, verheiratet und Mutter von 2 Töchtern und wohne in Roith.

Seit 16.10.2017 darf ich das Team der Marktgemeinde Taufkirchen unterstützen.

Ich bin in Haag am Hausruck geboren, besuchte die Volksschule in Taufkirchen, Hauptschule in Hofkirchen und anschließend 3 Jahre die Höhere Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Ried/Innkr.

Nach meiner Abschlussprüfung arbeitete ich bei der Firma Panhuber GesmbH in Taufkirchen.

Ich freue mich, dass ich für die Gemeinde Taufkirchen tätig sein darf und werde mich stets bemühen, Ihre Anliegen bestmöglich zu bearbeiten.



Winterdienst und Gehsteigräumung

Winterdienst

Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es immer wieder zu Behinderungen aufgrund abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen.

Die Fahrzeugbesitzer werden im eigenen Interesse demnach gebeten, ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken. Ansonsten kann ein ordnungsgemäßer Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) nicht erfolgen, da die Räumfahrzeuge teilweise so behindert werden, dass eine Durchfahrt nicht möglich ist, ohne eine Sachbeschädigung zu begehen oder zu riskieren.

Denken Sie daran, dass unsere engagierten Mitarbeiter bereits in den Nachtstunden für Ihre Sicherheit unterwegs sind!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 24 Abs. 3 d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist.

Bitte beachten Sie, dass Schnee von Haus- und Garagenausfahrten nicht auf die Fahrbahn ausgebracht werden darf, sondern auf eigenem Grund abzulegen ist.

Dies gilt auch für den vom Schneepflug geräumten Schnee. Dieser darf auf keinen Fall wieder auf die Fahrbahn geworfen werden.



Gehsteigräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften)** dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigsäuberung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer **n i c h t** von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 Abs. 1 StVO.

Die Anrainer dürfen sich **n i c h t** darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige **nur sporadisch vornimmt, und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.**

Das heißt, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung verbleiben beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. 1 StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988).

Die Mitarbeiter der Marktgemeinde und der Fa. Möseneder bemühen sich, den Winterdienst ordnungsgemäß und zeitgerecht durchzuführen.

Wir bitten um Verständnis, dass ein Räum- und Streuplan einzuhalten ist und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenspiel der Gemeinde und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehwege und der öffentlichen Straßen möglich ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt!



Gemeinde Kindergarten & Krabbelstube

4715 Taufkirchen an der Trattnach 72

✉ kindergarten@taufkirchen.at

ERNTEDANKFEST mit der Pfarre und ERNTE-DANKFEIER im Turnsaal

Am Sonntag, den 24.09.2017 haben uns viele Familien mit ihren Kindern beim **Erntedank-Umzug** und somit bei unserem Lied- und Danke-Beitrag in der Kirche unterstützt.

Vielen herzlichen Dank an alle KirchenbesucherInnen für den Applaus!

Unsere Kinder haben darüber sich sehr gefreut!



Am 06.10.2017 haben wir im Turnsaal des Kindergartens eine besinnliche, kindorientierte **Erntedankfeier** gemeinsam mit Dechant Gmeiner gefeiert.

Gemeinsam mit unseren Kleinsten der Krabbelstube legten wir im Turnsaal die Schöpfungsgeschichte und dankten Gott für unsere schöne Welt, für uns Menschen und die vielen leckeren Erntegaben.

Anschließend verkosteten wir unser selbst gebackenes Vollkornbrot, unseren selbstgemachten Aufstrich und unser selbstgemachtes Marmelade.

Herzlichen Dank an Dechant Gmeiner fürs Kommen und Mitfeiern!

PRAKTIKANTINNEN im Kindergarten

Es freut uns, dass unser Haus immer wieder von **Praktikantinnen** belebt und gewählt wird!

Sehr herzlich dürfen wir dieses Kindergartenjahr folgende Praktikantinnen in der Regenbogengruppe begrüßen:

Eva Wagner und **Anna Freund** absolvieren ihr Praktikum im Rahmen ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin an der BafEP Ried im Innkreis seit Oktober 2017 immer dienstags.

Selina **Schmidt** verbringt bei uns eine Schnupperwoche im November 2017 im Rahmen der schulischen Berufsorientierung.

Wir wünschen unseren drei Praktikantinnen viel Freude in unserem Haus, heißen sie herzlich willkommen und hoffen, dass sie bei uns viele bereichernde Erfahrungen sammeln!



Eva Wagner



Anna Freund



Selina Schmidt

Sie erreichen uns im Kindergarten:

☎ 0664 136 030 8

☎ 07734 2788

Sie erreichen uns in der Krabbelstube:

☎ 0664 731 926 64

Neue Tretraktoren für Kindergarten

Taufkirchner Kindergartenkinder können sich über einen Tretraktor freuen.



Dem Familienbetrieb **KLM Kraftfahrzeuge & Landmaschinen GesmbH**, Neumarkt/H., liegen Kinder am Herzen.

Deswegen überreichten die Taufkirchner Hannes und Martin Osterkorn den Kindern des Gemeindekindergartens zwei neue Tretraktoren.

Die Freude bei der Übergabe am 10. Oktober war groß.

Wir bedanken uns für die großzügige Spende und wünschen den Kindern viel Spaß mit den neuen Fahrzeugen!

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Taufkirchner Tafelklassler Kinderwarnwestenaktion

Der erste Schultag ist ein bedeutender Schritt im Leben von Kindern. Auch der damit verbundene Schulweg ist für Schulanfänger eine große Herausforderung.

In den nebeligen und dämmrigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig.

Rechtzeitig vor Beginn der dunklen Jahreszeit wurden im Rahmen der Polizei-Aktion „Sicherer Schulweg“ die 16 Tafelklassler der Marktgemeinde Taufkirchen/Tr. kostenlos mit reflektierenden Kinderwarnwesten ausgestattet.

Die Kinder erhielten bei der Übergabe durch den Bürgermeister und des Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde am 26.09.2017 die Warnwesten abgepackt in einem praktischen Zivilschutz-Safety-Beutel – dieser entspricht dem Design einer Warnweste und ist somit ebenfalls reflektierend. Kinder werden mit Warnweste für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar und viele Unfälle könnten dadurch vermieden werden.

Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.



Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen.

Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken.

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch.

Dabei wird durch den Zivilschutzbeauftragten die Volksschule besucht und jene Kinder werden belohnt, die eine Warnweste tragen.

Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

Unsere Volksschule berichtet

Am Dienstag, dem 17.10.2017, besuchten die Schüler der 2., 3. und 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen das Musical „**Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren**“ nach dem Märchen der Brüder Grimm.

Es war ein Musical mit wunderbarer Musik, in dem es in einer sehr humorvollen Art um Freundschaft, Vertrauen, Mut und Respekt ging.

Unsere Schüler waren fasziniert von dieser sehr gelungenen Schulvorstellung im Gymnasium Dachsberg.

Am 25. Oktober haben alle 18 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Taufkirchen an der Trattnach die **Radfahrprüfung** erfolgreich bestanden. Schüler, die bereits 10 Jahre alt sind, dürfen sofort unter Mitnahme ihres Radfahrscheines alleine auf der Straße fahren, alle übrigen ab dem vollendeten 10. Geburtstag.

Die jungen Radfahrer wurden seitens der Gemeinde mit einer leckeren Bosner aus der Schulküche belohnt.

Amtsleiterin Mag. (FH) Martina Wagner gratulierte in Vertretung der Gemeinde zu diesem Meilenstein persönlich.



Schule am Bauernhof

Am Montag 16.10. erlebten die Kinder der 3. Klasse einen tollen Vormittag auf dem Bauernhof der Familie Angermayr - mit Programmschwerpunkt „Brot backen“.

Voller Eifer wurden knusprige Brötchen gebacken.

Sparen mit anschließendem **Luftballonstart** fand am 24.10. statt.



Die **Schülereinschreibung** für das Schuljahr 2018/19 findet am Donnerstag 16.11.2017 um 14:00 Uhr im Medienraum der Volksschule Taufkirchen statt.

Einladungen wurden bereits zugeschickt.

Gesunde Schultüte

Im Rahmen der jährlichen Aktion

„Gesunde Schultüte“

statteten Ortsbäuerin Helga Schönbauer, Eva Schaur und Bgm. Gerhard Schaur der 1. Klasse Volksschule am 11. Oktober 2017, einen Besuch ab.

Von den Taufkirchner Bäuerinnen erhielt jedes Kind ein Körberl, gefüllt mit gesunden, regionalen und selbstgebackenen Köstlichkeiten (Apfelsaft, Käsestangerl, einen Apfel, Muffin, Kürbiskerne und Cantuccini).

Die Ortsbäuerin machte die Kinder darauf aufmerksam, wie bedeutend eine gesunde Ernährung für den Lernerfolg ist.

Informiert wurden die Schüler auch, wie und wo die Lebensmittel her-



kommen und wie wichtig es ist, beim Einkaufen auf die verschiedenen Gütezeichen zu achten.



Ein mit regionalen Lebensmittel gefüllter Korb gab dabei weitere Einblicke in die Welt der Gütezeichen. Dieser wurde später der Schulköchin Manuela Friedwagner übergeben.

Um nicht nur den Volksschülern eine Freude zu machen, sondern auch einen weiteren sozialen Beitrag zu leisten, wurde wie im Vorjahr auf die herkömmlichen Schultüten verzichtet.

Aus der St. Pius-Werkstätte in Peuerbach kaufte man stattdessen Körberl an.

Die 17. Weihnachtsaktion der OÖ Landlerhilfe ,Christkindl aus der Schuhschachtel‘

Eine Aktion der Freude!

Die Gemeindebevölkerung wird eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.



Bereits seit dem Jahr 2000 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ, vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 250.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Alljährlich führt uns die über 2300 km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Weiters bringen wir auch Packerl in die von uns betreuten Landlergebiete Rumäniens, und zwar beschenken wir dort Kinder aus Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vișeu de Sus) in der Maramureș in Nordrumänien.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten.



Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

ALLE, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich bei der OÖ. Landlerhilfe bis 01. Dezember 2017 zu melden (Tel.-Nr. (0732) 60 50 20 oder helmut.atzlinger@landlerhilfe.at).

Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen.

Die Ortsbauernschaft Taufkirchen an der Trattnach veranstaltet in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde wöchentlich eine

Wirbelsäulengymnastik.

Wirbelsäulengymnastik wirkt Wunder!

Mit richtig guten Rückenübungen bekämpft man Rückenbeschwerden und Verspannungen.



Diese findet an 10 Abenden im Kultursaal statt.

Beginn ab Donnerstag, 18. Jänner 2018, 19:30 Uhr

Anmeldungen und nähere Auskünfte erhalten Sie bei Helga Schönbauer unter der Tel.-Nr. (0676) 796 44 94.

Die Kursgebühr richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.



**ORTSBAUERNSCHAFT
TAUFKIRCHEN/TR**

Alt werden? Ja. Alt sein? Nein.

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Das Mobile Hospiz und der Besuchsdienst des Roten Kreuzes laden zum Filmabend in die Bezirksstelle Grieskirchen ein.

Der Filmabend steht ganz im Zeichen der Themen Demenz und Hospiz.

Demenz-Kurzfilm: „Wenn der Verstand geht und die Gefühle bleiben“.

Diesen Film hat der Sozialhilfeverband Schärding als Hilfestellung für Angehörige gedreht.

Ziel des Filmes ist es, den Umgang mit verwirrten, desorientierten alten Menschen an Hand der validierenden Sprache – nach Naomi Feil – zu erleichtern und verständlich zu machen.

Im Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf wurden Beispiele aus dem Alltagsleben festgehalten.

Der Film zeigt auf, wie ein würdevoller und wertschätzender Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen stattfinden kann.

Hospiz- Kurzfilm: „Wenn die Zeit zu Ende geht und noch Leben bleibt“

ist der Titel des Films, der im Bezirksalten- und Pflegeheim in Andorf gedreht wurde.

Der Film soll verschiedene Dimensionen des Sterbeprozesses zeigen.

So wird das Thema Schmerz genauso erzählt wie etwa Trauerbewältigung, Abschiedsrituale und die Idee, den Tod als Bestandteil des Lebens zu akzeptieren. Sterbebegleitung heißt beizustehen.

„Wenn Angehörige die Möglichkeit haben, ihren Nächsten zu begleiten, hilft das bereits bei der Trauerbewältigung“, sagt Hospizkoordinatorin Adelheid Zöbl.

Wann: Donnerstag, 16. November 2017 um 19:00 Uhr
Wo: Rotes Kreuz Grieskirchen,
Manglbürg 18, 4710 Grieskirchen, Saal 2
Eintritt frei

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

Rotes Kreuz Grieskirchen
Mobiles Hospiz | Tel.-Nr. (0664) 88 58 37 47
adelheid.zoebl@o.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Hilfe für Essen auf Rädern

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht



Mit der **Aktion "Essen auf Rädern"** wurde eine Einrichtung geschaffen, die es älteren und betagten Bürgern ermöglichen soll, ihr tägliches Mittagessen (auch an Sonn- und Feiertagen) zu Hause einnehmen zu können.

Die Aktion wird von den Gemeinden Kallham, Neumarkt/H., Taufkirchen/Tr. und Pötting gemeinsam durchgeführt.

Den Transport der Menüs erledigen eine Gruppe von 8 Ehrenamtlichen aus den Gemeinden Neumarkt und Kallham.

Um dies in Zukunft auch so problemlos bewältigen zu können, würde sich das Team über Verstärkung (auch aus den Gemeinden Pötting oder Taufkirchen!) in seiner Runde freuen.

Wer sich vorstellen kann, für die Ehrenamtlichkeit ein paar Stunden zu opfern, kann sich am

Gemeindeamt Kallham
Tel.-Nr. (07733) 7355-0

oder bei

Hr. Viehböck Josef
Tel.-Nr. (0680) 3024657

melden!



Sozialhilfeverband Eferding und Grieskirchen - Stellenausschreibungen

Seitens des Sozialhilfeverbandes EFERDING wird folgende Stelle ausgeschrieben:

FACH-SOZIALBETREUER/-IN ALTENARBEIT für den Heimverbund BAPH Hartkirchen-BSH Leumühle

Beschäftigungsausmaß: 20-40 Wochenstunden
Dienstbeginn: ehestens bzw. nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Sämtliche Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Oö. Sozialberufegesetz und dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind
- Alltagsbegleitung und (psycho-) soziale Betreuung von älteren bzw. pflegebedürftigen Menschen
- Förderung und Erhaltung der Selbständigkeit bzw. Fähigkeiten der Bewohner
- Begleitung von Angehörigen und Freiwilligen

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Dienstzeitbestätigungen sowie Zeugnissen (in Kopie) sind direkt an die Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Eferding, 4710 Grieskirchen, Manglborg 14, zu richten und so rechtzeitig einzubringen, dass sie bis spätestens **24. November 2017** einlangen.

Auf der SHV-Homepage unter <http://www.shv-eferding.at/de/arbeitgeber-shv/bewerbung.html> ist eine elektronische Bewerbung möglich. Bewerbungsformulare liegen in der SHV-Geschäftsstelle auf. Sie sind auch auf der SHV-Homepage unter <http://www.shv-eferding.at/de/service/antraegeformulare.html> verfügbar.

Bereits vorgemerkte Bewerbungen werden in das Auswahlverfahren, das nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 erfolgt, einbezogen. Etwaige Kosten im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren (z.B. Fahrtspesen) können nicht ersetzt werden.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Eferding.

Entlohnung: gemäß Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in Funktionslaufbahn GD 18 + 50 % Aufzahlung auf GD 17.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Heimleiterin bzw. die Küchenleiterin des Heimverbundes BAPH Hartkirchen-BSH Leumühle Tel.-Nr. (07273) 600 240 gerne zur Verfügung.



Seitens des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen werden folgende Stellen ausgeschrieben:

1 Koch/Köchin für das Bezirksalten- und Pflegeheim Pram „Stefaneum“

1 Koch/Köchin für das Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham

Beschäftigungsausmaß: Teil- bzw. Vollzeitbeschäftigung (mind. 20 Wochenstunden)

Aufgaben:

- selbstständige Speisenzubereitung und –portionierung nach den aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen
- fallweise Vertretung der Küchenleitung bei dessen Abwesenheit (Lebensmitteleinkauf, Erstellung Speiseplan, Kontrolle Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien, Mitarbeiterführung und –anleitung; udgl.)
- Verrichtung auch von Arbeiten des Küchenhilfsdienstes, wenn dies der Arbeitsablauf erfordert
- unbedingt erforderliche Voraussetzungen:
- Lehrabschluss als Koch/Köchin

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 19.1 "Facharbeiter/in" gemäß Oö. Gemeinde-Einreihungsverordnung iVm Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002; Anfangs-Jahresbruttogehalt bei 40 WStd. -mind. ca. 26.900,00 Euro Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Grieskirchen.

Bewerbungen sind an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen, Manglborg 14, 4710 Grieskirchen, zu richten und müssen bis spätestens **24. November 2017** eingelangt sein (Datum Eingangsstempel).

Bewerbungsformulare sind im Bezirksalten- und Pflegeheim Pram und im Bezirksalten –und Pflegeheim Kallham und in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen erhältlich.

Den gesamten Ausschreibungstext und das Bewerbungsformular finden sich auch im Internet unter www.shvgr.at.



Gesunde Seite - Schnupfen



Medizinisch gesehen, handelt es sich bei einer Rhinitis um eine Entzündung der sogenannten Nasenhaupthöhle. Allgemein bekannter ist sie oft unter der Bezeichnung „Schnupfen“.

Der Schnupfen ist unangenehm, vergeht jedoch oftmals von selbst.

Bestimmte Verhaltensweisen werden empfohlen – beispielsweise **ausreichendes Trinken**.

Je nach Ursache können verschiedene weitere Therapien zur Anwendung kommen.

Virale Rhinitis – was ist das?

Eine Rhinitis steht oftmals in Zusammenhang mit einer Erkältung oder Grippe (virusbedingte Rhinitis, Schnupfen).

Eine virale Rhinitis macht sich u.a. bemerkbar durch:

- Kitzeln in der Nase/im Nasen-Rachen-Raum
- Niesreiz, Reizhusten
- geschwollene, entzündete Nasenschleimhaut – erschwerte Atmung durch die Nase
- rinnende Nase
- Beeinträchtigung des Riech- und Schmeckvermögens
- tränende Augen

Im Normalfall verläuft der Schnupfen ohne Fieber. Es kann jedoch manchmal auftreten – z.B. bei Kindern oder im Zuge einer Grippe (Influenza).

Zusätzlich zur viralen Rhinitis kann es zu einer bakteriellen Infektion kommen. Die Nasennebenhöhlen können zudem betroffen sein.

Therapie einer viralen Rhinitis

Empfohlen wird beispielsweise ausreichendes Trinken (Wasser, Tee) sowie körperliche Schonung.

Vermieden werden sollte der Aufenthalt in trockenen und verrauchten Räumen.

Viele Menschen nehmen Dampfinhalationen vor bzw. setzen Hausmittel ein.

Gegen bestimmte Symptome (verlegte Nase) können abschwellende Nasentropfen bzw. -sprays (orale Schnupfenmittel) verwendet werden.

Diese erleichtern kurzfristig die Atmung. Sie sollten jedoch nur in einem

kurzen Zeitraum (maximal eine Woche) eingesetzt werden.

Bei längerer oder chronischer Anwendung können sie das Gegenteil bewirken und als sogenannter Reboundeffekt zu einem Anschwellen der Nasenschleimhäute führen. Bei langer Anwendung dieser Mittel kommt es zu einer Gewöhnung („Suchtverhalten“).

Bei trockener Schleimhaut können Nasentropfen oder Kochsalz- sowie Meersalzsprays eingesetzt werden, die allerdings weniger abschwellend wirken.

Prophylaktisch können Sport, Saunagänge sowie ausgewogene Ernährung unterstützen.



Erkältungstrunk

*Saft einer ½ Zitrone
1 Stück Ingwer
2 EL Honig
1 Tasse heißes Wasser*



Aus der Zitrone presst man den Saft und nimmt ca. 1/2 l Wasser für eine große Tasse und schneidet 2-3 cm Ingwerwurzel in Scheiben. Das Wasser lässt man kochen und übergießt den Ingwer und den Zitronensaft mit heißem Wasser. Die Tasse sollte mit einem Deckel oder einer Untertasse abgedeckt werden, damit die ätherischen Öle nicht entweichen. Man lässt den Aufguss ca. 10 min. ziehen und gibt dann den Honig dazu.

Dieser Power-Trunk hilft sehr gut wenn man erkältet ist, da der Ingwer den Kreislauf anregt und der Körper somit zum Schwitzen kommt. Die Zitrone hat, wie auch der Honig, viele Vitamine, u.a. Vitamin C und viele mehr. Der Trunk eignet sich für Kinder ab 4-5 Jahren und Erwachsene.

Wer Probleme hat in der kalten Jahreszeit und schnell friert, kann sich somit sehr gut aufwärmen.

Gesundheitsgetränk

*1 Teil Thymian
1 Teil Salbei
1 Teil Kamille
1 Tasse heißes Wasser
Honig nach Bedarf*

Die getrockneten Kräuter zu gleichen Anteile in ein Teeei/Sieb geben und dieses in die Tasse geben. Dann mit dem kochend heißen Wasser übergießen und mit einem Deckel abdecken, ca. 10 Minuten ziehen lassen und mit Honig süßen.

Diesen Aufguss mindestens 3 x am Tag trinken. Er hilft bei einem sich anbahnenden Erkältungsinfekt, bzw. auch, wenn die Erkältung schon im Gange ist.

Mitteilungen

Bauberatungstermin



Der nächste Bauberatungstermin findet nicht wie ursprünglich geplant am Mittwoch, den 15. November sondern am Freitag, den **17. November 2017** im Marktgemeindeamt Taufkirchen statt.

Um telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. (07734) 4010-15 darf höflich gebeten werden.



Die Gesunden Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen laden herzlich ein zum Vortrag:



„Ernährungsmythen aufgedeckt“

Mittwoch 15.11.2017, 19.30 Uhr
Kultursaal, 4715 Taufkirchen a. d. Traun

Im Laufe eines Jahres wird nur allzu gerne - auch in den Medien - über Lebensmittel geredet, die schlecht für uns wären. Man hört von „Fette“, dann ist die Milch schuld an schlechten Körper und einzelne Lebensmittel zu bedenklich, um diese zu essen. Emotional geführte Behauptungen, die jeglicher Evidenz beraubt sind, bestimmen oft Diskussionen zum Thema Essen und Lebensmittel. Zu Unrecht, werden oftmals Grundnahrungsmittel schlecht geredet und exotische Lebensmittel überschätzt.

**Achtung
Termin
VERSCHOBEN**

Der Vortrag hat zum Ziel, das grundlegende, ernährungsphysiologische Verständnis, verschiedener Lebensmittelgruppen (Milch und Milchprodukte, Fleisch, Obst, Gemüse, Ei) zu vermitteln.



Referentin:
Katrin Fischer BSc, MSc
Ernährungswissenschaftlerin
Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Freier Eintritt !

Aufgrund einer Doppelbuchung der Referentin müssen wir leider den Termin des Vortrages **„Ernährungsmythen aufgedeckt“** ins Jahr 2018 verschieben. Der Vortrag wird voraussichtlich am Dienstag, den 27. Februar 2018 stattfinden. Die Veranstaltung wird wieder im Nachrichtenblatt verlautbart werden.

Basterei in der Holzerei - Der kreative Weihnachtsmarkt

Wann: Samstag, 25. November 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 26. November 2017 von 09.30 bis 16.00 Uhr

Wo: In Widldorf 14, 4715 Taufkirchen (ehemalige Tischlerei)

Unsere Aussteller bieten folgende selbstgemachte Produkte:

selbstgenähte Kindersachen, Makrameeschmuck, Patchworkdecken, Mützen, Hauben (genäht und gestrickt, verschiedene Holzprodukte, Weihnachtskrippen, bunte Vogelhäuser, Türkränze, Produkte aus Krawatten (Polster, Taschen), Teemischungen, Kräuterkörbe

Der Reinerlös des Weihnachtsmarktes wird an die Stiftung Kindertraum gespendet.

Für die passende kulinarische Verpflegung wird natürlich bestens gesorgt.



Stammtisch für Pflegende Angehörige



Der nächste Pflegestammtisch findet wieder an einem Dienstag im Gemeindeamt Pötting statt:

21. November 2017 um 20.00 Uhr

Der letzte Pflegestammtisch im Jahr 2017 findet im Zuge einer Weihnachtsfeier beim Bräuwirt in Neu- markt am

15. Dezember 2017 um 19.00 Uhr

Nähere Informationen zu den Stammtischen erhalten Sie bei Fr. Maurer, Tel.-Nr. (07733) 60 55.

FF Obertrattnach - Punschstand



Die FF Obertrattnach lädt am Samstag, den **25. November 2017, 16:00 Uhr**, zur Punschstanderöffnung mit Apres Ski im Feuerwehrhaus ab 20.00 Uhr herzlich ein.

Weitere Punschstandtermine:

Sonntag, 3.12. und 10.12. sowie 17.12.2017, jeweils ab 16.00 Uhr

Die FF Obertrattnach freut sich auf euer Kommen.

Katholisches Bildungswerk - Adventmeditation



Das Katholische Bildungswerk hält in der Pfarrkirche

am Freitag, den **8. Dezember 2017, um 19:00 Uhr**

eine Adventmeditation ab. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch das Quartett „Flexibile“.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Bildungswerkes Taufkirchen.

FF Unterstetten - Punschstand



Die FF Unterstetten lädt am **Samstag, den 16. Dezember 2017** zum Punschstand mit Krippen- und Weihnachtsausstellung ab 14:30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Unterstetten herzlich ein.

Die FF Unterstetten freut sich auf euer Kommen.

Blutspendeaktion - Info



Aus Liebe zum Menschen.

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt ihr Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten damit Patienten in Not geholfen werden kann.

Bei der Blutspendeaktion in Taufkirchen am 31.10.2017 haben **50 Bürger** Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung.

Gemeindeamt Kallham - Stellenausschreibung

GemeindemitarbeiterIn – Freibad und Bauhof

der Gemeinde Kallham mit ehestmöglichem Dienstbeginn zur Ausschreibung.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis mit Einreihung Funktionslaufbahn GD 21.2 (8 Monate) und GD 19.1 (4 Monate). Beschäftigungsausmaß: 40 Std. pro Woche

Tätigkeitsbereich: **hauptsächlich BadewartIn** (u.a. Badeaufsicht, Wartungsarbeiten, Anlagenpflege), fallweise Kassiertätigkeiten bzw. Reinigungsarbeiten und auch die Verwendung im Bauhof zB. Winterdienstmithilfe.

Erwünscht: Helferschein – Rettungsschwimmer und gültiger Erste Hilfe Kurs, (können bis Badesaisonbeginn nachgeholt werden), Bereitschaft mit EDV zu arbeiten, Führerschein B u. F wegen Bauhof.

Im 1. Jahr beträgt das Gehalt 95 % der Einstufung. Verdienst brutto Gehaltsstufe 1: im Bauhof EUR 2.023,00, im Freibad EUR 1.820,90, + Kinderzulage + Sonn- u. Feiertagszuschläge (200%) + Bereitschaftszulage; bei Vordienstzeiten höhere Gehaltsstufe möglich.

Die entsprechend belegten Bewerbungsgesuche (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ärztliches Zeugnis, Abschluss-, bzw. Dienstzeugnisse) müssen bis Ende November 2017, beim Gemeindeamt Kallham einlangen.

Weitere Infos erteilt das Gemeindeamt Kallham, AL Josef Etzl, 4720 Kallham Nr. 51, Tel.-Nr. (07733) 73 55-14.



Österreichisches Schwarzes Kreuz

Der Bürgermeister bedankt sich ganz herzlich bei den freiwilligen Sammlern - **Wagner Johann, Steiner Johann und Loidl Alfred** -, welche am Allerheiligentag wieder die Sammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz für die Kriegsgräberfürsorge durchgeführt haben.

Ein Dank gilt auch den Friedhofsbesuchern, die wieder großzügig für diese humanitäre Arbeit gespendet haben, damit das Andenken an die vielen Kriegstoten aufrechterhalten und ein Beitrag zur Erhaltung des Friedens geleistet werden kann.

Das ÖSK betreut im eigenen Bundesland 90 Kriegsgräberanlagen sowie Anlagen in Italien, Polen und Tschechien aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Weiters kümmert sich das ÖSK auch in Russland und in der Ukraine, um die Gräber von Kriegstoten und von in Lagern verstorbenen Kriegsgefangenen.



Fa. Wolfgang Panhuber GmbH – Stellenausschreibung

Als ortsansässige Firma suchen wir Verstärkung in unserem Team in der Metall- und Blechbranche:

• Maschinenbediener/in für Abkantpresse

Praxis bzw. Grundkenntnisse im Umgang mit Kantmaschinen erwünscht

Gute Deutschkenntnisse | Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit | Staplerschein von Vorteil

• Maschinenbediener/in für moderne Stanz- Biegelinie

Praxis bzw. Grundkenntnisse im Umgang mit Kantmaschinen von Vorteil

Gute Deutschkenntnisse | Staplerschein von Vorteil

• Maschinenbediener/in für Laserschneideanlage

Praxis bzw. Grundkenntnisse im Umgang mit Laserschneideanlagen erwünscht

Gute Deutschkenntnisse

• Sachbearbeiter/in für Auftragsbearbeitung (Teil- oder Vollzeit)

Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Genauigkeit | Selbstständiges Arbeiten | Einsatzbereitschaft und Kommunikationsstärke

Grundentlohnung nach KV für Metalltechnikgewerbe, Überbezahlung nach Qualifikation möglich.

Alle Informationen und Eindrücke finden Sie auf unserer Homepage <http://www.panhuber.at>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ing. Wolfgang Panhuber GmbH, Hr. Gerhard Panhuber, Obertrattnach 130, 4715 Taufkirchen an der Trattnach

E-Mail: gerhard@panhuber.at Telefon: 07734/4020





Wir sind ein Mittelbetrieb mit 80 Mitarbeitern und suchen zum sofortigen Eintritt eine(n)

Technische(r) Zeichner(in)

Ihre Aufgaben dabei sind:

- Konstruktion von Fräs Werkzeugen für die Holzbearbeitung in AutoCAD und Inventor (2D, 3D)

Die dafür nötigen Qualifikationen wären:

- Ausbildung zum technischen Zeichner, HTL Maschinenbau, oder ähnliches
- Idealerweise Erfahrung aus dem Anwendungsbereich „Holz“ oder „Werkzeug“
- Mindestens 2-3 Jahre Berufserfahrung erforderlich

Für diese Position gilt ein KV- Mindestgehalt von 27115 Euro brutto pro Jahr. Geboten wird eine marktkonforme Bezahlung je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese bitte auch gerne per E-Mail an:

Aigner Werkzeuge - Widldorf 25 - A-4715 Taufkirchen/Tr.
Tel: 07733-7583 - @: p.hochholzer@aigner-werkzeuge.at

Leitz fertigt am Standort Riedau Werkzeuge für die professionelle Holz- und Kunststoffbearbeitung weltweit. Wir sind technologieführender Hersteller und suchen dich: engagiert, motiviert und von technischen Innovationen begeistert.

MASCHINENBAUTECHNIKER/IN

NEU: Spezialmodul Konstruktionstechnik

BÜROKAUFMANN/FRAU



Du hast:

- ▶ einen erfolgreichen Pflichtschulabschluss
- ▶ seit jeher Interesse an Technik und Maschinen
- ▶ den Willen, eigenverantwortlich zu arbeiten
- ▶ Teamgeist

Du willst:

- ▶ in einem renommierten, international führenden Unternehmen mitarbeiten
- ▶ eine moderne Ausbildungsakademie
- ▶ freiwillige Auslandsaufenthalte
- ▶ bis zu € 1.000,- Prämie zum Lehrabschluss
- ▶ noch viele weitere Highleitz erleben

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:

Leitz GmbH & Co. KG
Mag. Christian Gumpinger
Leitzstraße 80
4752 Riedau, Austria
Tel. +43 7764 8200-175
jobs@rie.leitz.org

#KarriereMitHighleitz

Deine Lehre mit Highleitz:
leitz-lehre.at

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr € 601,-.

Stellenausschreibung und Info-Abend - Fa. Pöttinger Landtechnik

Facharbeiter/innen für Metalltechnik

(Mechanische Fertigung, Blechbearbeitung, Werkzeugbau, Schweißerei)



Unterschiedliche Aufgaben je nach Fachbereich

- Anfertigen von Metallteilen nach Zeichnung und Termin, Bedienen von Werkzeugmaschinen, Messen und Prüfen von Werkstücken, Anfertigen von Schweißbaugruppen (MIG/MAG) von Hand oder mittels Schweißroboter
- Auftragsrückmeldung ins ERP System
- Einhaltung der Richtlinien bezüglich Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit am Arbeitsplatz

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Metallberuf, mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Selbstständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten, Computerkenntnisse von Vorteil

Unser Angebot:

- Sehr gutes Betriebsklima und zahlreiche Angebote für Mitarbeiter/innen (Betriebskantine, betriebliche Gesundheitsförderung,...)
- Sicherer Arbeitsplatz in einem international erfolgreichen Familienunternehmen

Ein kollektivvertraglicher Bruttojahreslohn in der Beschäftigungsgruppe D von mindestens EUR 29.349,04, zuzüglich einer monatlichen, leistungsbezogenen Prämie.

Nähere Infos und Bewerbungen an Fa. Pöttinger Landtechnik GmbH, Fr. Wöß, Industriegelände 1, 4710 Grieskirchen, Online-Bewerbungen unter www.poettinger.at/jobs

Info-Abend zu Lehrstellen und Facharbeiterjobs

**am Donnerstag, den 16. November 2017,
von 18.00 bis 20.00 Uhr im Stammwerk Grieskirchen**



Du überlegst eine Lehre zu starten? Komm vorbei und erfahre mehr über unsere Lehrlingsausbildung: - Lehrberufe - Ausbildungsinhalte - Berufsschule - Zusatzangebote wie Auslandspraktika

Gerne kannst du deine Eltern mitbringen.

Facharbeit bei PÖTTINGER: Sie möchten bei der Herstellung von Landmaschinen mitarbeiten? Nutzen Sie Ihre Chance und lernen Sie unsere Berufe kennen:

- Unternehmenspräsentation & Führungen - PÖTTINGER als Arbeitgeber - Berufe für Facharbeiter/innen

Bringen Sie gleich Ihre Bewerbungsunterlagen mit.

Fa. Hapro Technik – Stellenausschreibung

Wir suchen **eine/n Servicetechniker/in** National-International



Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Durchführung und Dokumentation von Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Wasserstrahl-schneideanlagen / Peripheriesystemen
- Kundensupport per Telefon und Mail, Schulung, Produktionsunterstützung und Unterweisung des Kunden
- Unterstützung des Vertriebsteams

Unser Angebot:

- Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen mit sehr gutem Betriebsklima
- Möglichkeit, in einem kleinen erfolgreichen Team einen wertvollen Beitrag zur weiteren positiven Unternehmensentwicklung beizutragen
- Eintritt ab sofort möglich, mind. EUR 2.300,- brutto/Monat auf Basis Vollzeit lt. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail z.H. Hr. Meisinger, Handel & Service, Hapro Technik GmbH, Parzleithen 8 4720 Kallham, Tel.-Nr. (07733) 80 26, Fax (07733) 71 93, office@haprotechnik.at, www.haprotechnik.at

Spiegel Kinder - Eltern - Bildung



5 x dienstags von **16. Jänner bis 13. Februar 2018**

Spielgruppe (Babies bis 9 Monate) von 8:00 bis 9:00 Uhr

Spielgruppe (Kleinkinder ab 9 Monate) von 9:30 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt: Ballettraum der Landesmusikschule Neumarkt

Kosten: EUR 25,00

Es können die Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ eingelöst werden.

Anmeldungen für die einzelnen Blöcke jederzeit bei Rosmarie Mayrhuber unter Tel.-Nr. (0664) 260 36 43 möglich.



Geburt



17. August 2017

TOBIAS

als Sohn der Ehegatten Sigrid und Markus

HINTERBERGER, Taufkirchen 49

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließung



30. September 2017

Mag. Helene **GIEBER** &

Mag. Stefan **WAGNER**

Obertrattnach 119



Herzlichen Glückwunsch!

Goldene Hochzeiten



Franz und Pauline **BERGER**
Brandstetten 4



Mag. Dr. Anna und Mag. Dr. Dietmar **WALCH**
Dietensam 30



Johann und Maria **SPERZ**
Widldorf 19

Diamantene Hochzeit



Friedrich und Maria **HAGER**
Gries 10



Herzliche Glückwünsche!

Geburtstagsjubilare



Katharina **HEHENBERGER**
Obertrattnach 48, 95 Jahre

Heidemarie **FRIEDWAGNER**
Weidenau 1, 75 Jahre



Herzliche Glückwünsche!

Aus dem Fundamt

01.10.2017 - Funcourt
15.10.2017 - Gemeinde
27.10.2017 - Foyer Gemeindeamt

schwarze Turnschuhe
Geldbetrag
Babyspielzeug



Fundgegenstände finden Sie aktuell auf der Homepage
www.taufkirchen.at
unter Aktuelles / Fundgegenstände.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeinde 4715 Taufkirchen a.d.Tr. 105

Druck:
digital image, Aspeth 31, 4720 Kallham

Fotos:
Marktgemeinde Taufkirchen a.d.Tr., privat,
Rest namentlich gekennzeichnet

Artikel von Vereinen und Organisationen geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Der Medieninhaber behält sich
Änderungen vor.

Unsere Gemeinde

ONLINE

E-Mail: gemeinde@taufkirchen-trattnach.ooe.gv.at

Internet: www.taufkirchen.at

Tel.: 07734 4010

Fax: 07734 2856



Nach einem Diebstahl

- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.
- Halten Sie dazu eine Beschreibung und vor allem die Serien- oder Hersteller Nummer der Ski samt Bindung sowie allenfalls Unterlagen (Prospekt, Rechnung) bereit.



- Ein vorgetäuschter Diebstahl und Versicherungsbetrug ist kein Kavaliärsdelikt!
- Dieser wird zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt!

Information vermittelt Wissen und Wissen schützt

- Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung
- Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an ihr Landeskriminalamt / Assistenzbereich Kriminalprävention. Tel. 059 133
- Ein Besuch auf unserer Homepage unter www.bmi.gv.at lohnt sich auf jeden Fall. Sie erhalten neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen



SKIDIEBSTAHL



**SO GEHEN SIE
AUF NUMMER SICHER**
☎ **059 133**



Sie wollen einen geruhsamen Winterurlaub verbringen, ohne Sorgen und ohne unerwartete Zwischenfälle. Alljährlich finden jedoch zahlreiche Skiurlaube ein jähes Ende, weil sorglos vor Skihütten, vor dem Hotel oder der Urlaubsunterkunft abgelegte Sportgeräte für immer verschwinden.



Die Gelegenheit ist auch dankbar günstig für Langfinger in Skihandschuhen. Wer sich vor solchen Langfingern schützen möchte, baut vor. Nehmen Sie daher die Ratschläge der Polizei ernst und beachten Sie während Ihres Winterurlaubes einige für Sie wichtige Sicherheitsmaßnahmen.

Tipps zur Verhinderung von Skidiebstählen



- Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen gegen Skidiebstahl (versperbare Ski- und Skischuhschränke, versperbare Skiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.
- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und Skiabstellräume in den Unterkünften, wer mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Skiraum und kundschaffen den Sperrcode / den Schließmechanismus der versperren Skiständer aus.

- Deponieren Sie Ihre Ski immer in einem versperrten Skikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.
- Stellen Sie die Ski auch vor der Skihütte nicht einfach sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, Ihr Sportgerät stets „im Auge zu behalten“.
- Stellen Sie Ihre Ski nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Versperren Sie ebenso die Skiträger oder die Transportbox auf dem Dach Ihres Autos.



SO GEHEN SIE AUF NUMMER SICHER

☎ **059 133**WWW.BMI.GV.AT/PRAEVENTION

Clever Heizen

Tipps und Tricks zum Saisonstart und für das passende Heizsystem im Eigenheim

In Österreich sind rund 600.000 Heizkessel in Betrieb, die zwischen 15 und 30 Jahre alt sind und somit nicht mehr effizient laufen bzw. in den nächsten Jahren ausgetauscht werden müssen.

Zählt auch der eigene Heizkessel dazu, kann eine Optimierung, eine Sanierung oder der Umstieg auf erneuerbare Wärme Heizkosten und erheblich CO₂-Emissionen sparen.

Dafür bietet die Klimaschutzinitiative klimaaktiv des BMLFUW unabhängige Information und Beratung, um das passende Heizsystem zu finden – mit Tipps und Qualitätsstandards für gute Wärme, die außerdem Geld sparen.



Gut gedämmt ist halb gewonnen

Welches Heizsystem das richtige ist, hängt auch maßgeblich von der Bauqualität des Gebäudes ab. Eine hohe Speicherdämmung trägt zum Beispiel wesentlich zur Senkung der Heizkosten bei. So benötigen Gebäude mit moderner Dämmung und Wärmeschutzfenstern in vielen Fällen um zwei Drittel weniger Heizenergie. Ein wohl überlegtes Sanierungskonzept spart aber nicht nur Kosten, sondern macht Wohnen auch angenehmer.

Optimieren oder tauschen?

Es muss nicht immer ein Heizungstausch sein - auch wesentlich einfachere und kostengünstigere Maßnahmen können die Energiekosten um bis zu 15 Prozent senken.

In jedem Fall lohnt es sich, einen Blick in den Heizungskeller und die Heizkörper zu werfen. Mit dem Heizungs-Check von klimaaktiv helfen Profis bei der Optimierung von bestehenden Heizungsanlagen.

Welches Heizsystem passt?

Ob Wärmepumpe oder Pelletskessel, ob Kachelofen-Ganzhausheizung oder Solaranlage auf dem Dach – Heizen mit erneuerbarer Energie ist einfach und technisch ausgereift.

Neben persönlichen Vorlieben spielt bei der Auswahl einer Heizung das Gebäude eine wesentliche Rolle. Die klimaaktiv Heizungsmatrix bezieht beide Aspekte mit ein und hilft bei der Entscheidung.

Weitere Tipps zum Energiesparen

Neben der Wahl des passenden Heizsystems gibt es auch kleinere Maßnahmen, damit die Heizung kostensparend und lange läuft.

Dazu zählen die Raumtemperatur vor allem in Schlafzimmer oder unbenutzten Räumen abzusenken, stoß zu lüften statt Fenster zu kippen, Heizkörper zu entlüften und die Heizungsanlage regelmäßig warten zu lassen.

Wissen testen und gewinnen

Für alle Energiesparerinnen und Energiesparer sowie Heizprofis gibt es außerdem die Möglichkeit ihr Wissen zu testen und tolle Preise zum Thema Heizen im Wert von insgesamt fast 20.000 Euro zu gewinnen.

Also, ran an die Tasten und die Fragen rund um Solarenergie, Pelletsheizung und Wärmepumpe beantworten.

Alle klimaaktiv Service-Tools, noch mehr Tipps, Informationen und Kontakte sowie das klimaaktiv Heizen-Gewinnspiel befinden sich auf: www.klimaaktiv.at/heizen



Zusätzliche Ausrüstung

Zusätzlich sollten Sie sich eine „Notfallausrüstung“ für den Winter zulegen:

- Starthilfekabel
- Abschleppseil
- Anti-Beschlag-Tuch
- Handfeger
- Eiskratzer
- Defroster Spray
- Türschloss-Enteiser für die Manteltasche

Hilfreich sind außerdem noch:

- Wasserdichte Handschuhe fürs Eiskratzen und Schneeräumen.
- Schneeketten für bergige Gegenden
- Bei Staus: warme Kleidung, Decke, einen vollen Tank, um den wärmenden Motor laufen lassen zu können, wenn es zu einem längeren Stopp kommt.
- Kontaktspray für Kabelanschlüsse und Steckverbindungen.
- Ein voller Tank bei Auffahrt auf die Autobahn.

Grundsätzlich sollten Autofahrer rechtzeitig vor Winteranbruch Zündkerzen, Batterie und Elektrik von Fachleuten auf Schwachstellen checken lassen.

Wir wünschen Ihnen „Freie Sicht“ und eine unfallfreie Fahrt in der kalten Jahreszeit.

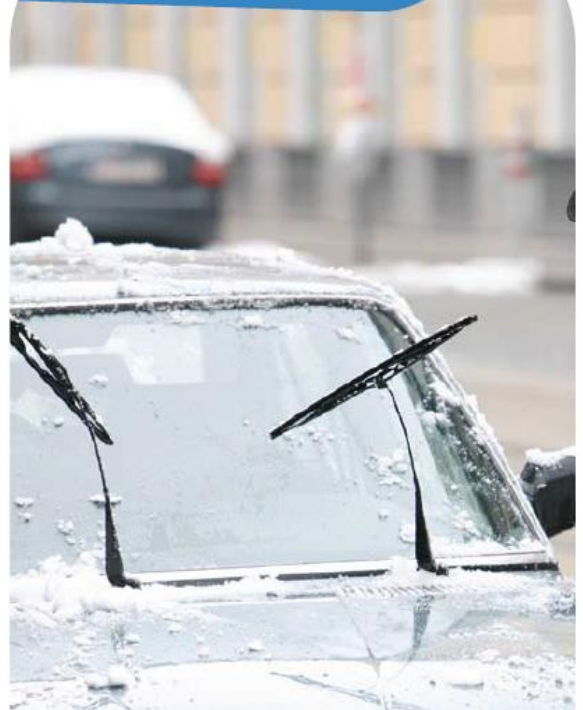


Schleiergasse 18
1100 Wien
T +43-(0)5 77 0 77-0W oder -0
F +43-(0)5 77 0 77-1186
E-Mail: kfv@kfv.at

Medieninhaber und Herausgeber: Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV)
Verlagssort: Wien
Hersteller: Paul Gerin Druckerei, Wolkersdorf
Redaktion: MMag. Ursula Messner
Grafik: TBWA Werbeagentur, Wien
Fotos: Rainer Fehrlinger - Copyright KfV
Copyright: © Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien. Alle Rechte vorbehalten.

www.kfv.at

Freie Sicht im Winter



Freie Sicht - ist Pflicht

Vorsicht in der kalten Jahreszeit

In der Wintersaison 2008/2009 verunglückten auf Österreichs Straßen im Zeitraum von Oktober 2008 bis März 2009 2.372 Fußgänger, davon wurden 63 getötet – 2.309 wurden verletzt.

Vor allem in der kalten Jahreszeit sind ungeschützte Verkehrsteilnehmer besonders gefährdet. Auf Grund der schlechten Witterungsbedingungen (Nebel, Schneefall, frühe Dunkelheit) werden diese vom Fahrzeuglenker zu spät erkannt und das Fahrzeug kann nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand gebracht werden.

Zusätzlich beeinträchtigen aber auch immer wieder schlecht oder nicht enteiste Autoscheiben die Sicht des Fahrers.



Reinigen der Scheiben

Frontscheiben

- Erhebungen des KfV belegen, dass nur 43% der Fahrzeuglenker ihre Frontscheiben vollständig von Schnee und Eis befreien.
- 3% der Autolenker kratzen nur ein „Guckloch“ frei.

Dadurch wird nicht nur die Sicht beeinträchtigt, sondern auch das Sichtfeld enorm verkleinert. Fußgänger und Autos, die sich seitlich nähern, können nur noch schwer oder viel zu spät wahrgenommen werden.

Seitenscheiben

- Bei den Seitenscheiben beträgt der Anteil der vollständig gesäuberten Scheiben nur noch 21%.

Der tote Winkel kann nun auch nicht mittels Blick durch die Seitenscheibe eingesehen werden. Gefährliche Situationen sind vorprogrammiert und im schlimmsten Fall kann ein Unfall nicht verhindert werden.

Heckscheibe

- Noch bedenklicher sieht es mit dem Blick durch die Heckscheibe aus: Diese wird nur von 19% der Autofahrer ordnungsgemäß enteist.

Das führt dazu, dass man von hinten kommende Fahrzeuge nur noch durch die Seitenspiegel erkennen kann, vorausgesetzt, Seitenscheiben und Spiegel sind von Schnee und Eis befreit.

Tipps

Da der Winter mit schnellen Schritten ins Land kehrt und für Sichtbehinderung durch vereiste Windschutzscheiben und schneebedeckte Autos sorgt, hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit einige Tipps zusammengestellt, damit Sie nicht im Blindflug unterwegs sind und schnell und sicher ans Ziel kommen.

- Alle Scheiben vollständig vom Eis befreien und nicht nur ein kleines „Guckloch“ freikratzen.
- Darauf achten, dass die Scheibenwaschanlage stets aufgefüllt und mit ausreichend Frostschutzmittel oder Spiritus versetzt ist, damit das Wasser nicht einfriert.
- Wenn man eine Schutzfolie auf die Scheiben legt, kann man das Eiskratzen vermeiden.
- Verschneite oder vereiste Windschutzscheiben mit einem Kratzer oder kleinem Besen befreien und nicht mit dem Wischer, da dieser sonst beschädigt wird.
- Neue Wischer sorgen für klare Sicht. Ein sechs Monate alter Wischer zeigt bereits starke Abnutzungserscheinungen: Schlieren werden nicht mehr beseitigt, Gummi verhärtet mit der Zeit und rubbelt nur noch über die Scheibe. Freie Sicht ist kaum mehr gegeben.
- An die Umwelt denken und den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen.
- Sobald die Temperaturen unter 7 Grad Celsius sinken, wird es Zeit, die Winterreifen montieren zu lassen.

www.kfv.at

**Einladung
zum
HOKITAUKI-Punschstand
am 17.11.2017 im Gemeindezentrum
Taufkirchen an der Trattnach.**

**Für die musikalische Umrandung sorgen die
HOKITAUKIS
von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr.**



**Auf euer Kommen
freut sich
die Jungmusi.**



© Framy.com

27. TAUFKIRCHNER ADVENTMARKT

Sonntag

26.

November

der Bastelrunde

**von 8.00 bis 17.00 Uhr im
Gemeindezentrum
Taufkirchen/Tr.**



**Adventkränze, Türschmuck, Weihnachtsdekoration, Weihnachtsgestecke,
aktuelle Bastelarbeiten, u.v.m.; heuer wieder mit Kaffee und Kuchen**

Der Reinerlös wird für pfarrliche Anliegen und andere gemeinnützige Zwecke verwendet werden.

Achtung: Adventkranzbinden am 22./23. November. Wir bitten um Eure Mithilfe!!

Punschstand

der FF Hehenberg

Freitag,

24. November
ab 17⁰⁰ Uhr

Samstag,

9. Dezember
ab 17⁰⁰ Uhr

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem
traditionellen Punschstand ein mit



Punsch
Glühwein, Glühmost
Kinderpunsch
Fassbier
kleinen Imbiss



Vor und im beheizten Feuerwehrhaus in Hehenberg



Der Reinerlös wird für den Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet!



Bratwürstelsonntag

am

**1. Adventsonntag,
3. Dezember 2017**

ab 10:30 Uhr

beim Feuerwehrhaus Taufkirchen



**Wir möchten dich/euch dazu recht
herzlich einladen!**

Zusätzlich zu Bratwürstel und Kuchen bieten wir

Steckerlfische

wie gewohnt auch zum Mitnehmen an!

Auf euer Kommen freut sich die FF Taufkirchen.
Der Reinerlös wird für den Ankauf neuer Gerätschaften verwendet.